

	<p>Objekt: Geflochtenes Haararmband</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (30 P 44) 847/1992</p>
--	--

Beschreibung

Das Armband besteht aus einem Haargeflecht. Sechs Haartressen aus Hohlgeflecht sind miteinander verflochten. Davon sind drei geklöppelt (Löcherschlag) und drei bestehen aus einem Maschinengeflecht. In der Mitte sitzt ein goldfarbener verzierter unbeweglicher Metallschuber mit eingraviertem Monogramm "A. Sch."

Das Armband ist eine kommerzielle Arbeit. Es spiegelt die Mode wider, Haarschmuck zum Zeichen der Freundschaft und des Gedenkens an Lebende oder Tote zu tragen. Haarschmuck entwickelte sich im 19. Jh. zu einem der preiswertesten und vielseitigsten Schmuckmoden.

Erwerbungsart: Hamburg

Grunddaten

Material/Technik:

Geflochtenes Haar, Metall

Maße:

Länge: 24 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1840-1860
 wer
 wo